

# Abdruck



Landeshauptstadt  
München  
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

**Tiefbau  
Verkehrsinfrastruktur  
Bau-T1/VI-Ost**

I.

Bezirksausschuss 15  
Herrn Otto Steinberger  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40  
81660 München

81660 München  
Telefon: 089 233-61156  
Telefax: 089 233-61155  
Dienstgebäude:  
Friedenstr. 40  
Zimmer: 3.138  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
23.07./11.10.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
T1/VI-O

Datum  
28.06.2019

Thomas-Hauser-Straße: Erreichbarkeit der KITA von Berg am Laim kommend / Geh- und Radwegsituation

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05120 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem vom 20.11.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 11.10.2018 haben Sie den Antrag vom 19.07.2018 in der Sitzung vom 15.11.2018 um weitere Forderungen zu Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kreisverwaltungsreferates ergänzt.

Vom Kreisverwaltungsreferat haben wir zu Ihrem Antrag folgende Antwort erhalten.

"Nach § 45 Absatz 9 Straßenverkehrsordnung dürfen Lichtsignalanlagen (hierzu gehören auch Wechsignalanlage) nur dort angeordnet werden, wo dies zwingend geboten ist. Insbesondere dürfen Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung erheblich übersteigt.

Das Kreisverwaltungsreferat hat bei verschiedenen Ortsbesichtigungen festgestellt, dass dies aktuell nicht gegeben ist.

U-Bahn Linie 5  
Haltestelle Ostbahnhof  
S-Bahn alle Linien  
Haltestelle Ostbahnhof  
Straßenbahn Linie 19  
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,  
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410  
Haltestelle Ostbahnhof  
Bus Linie 59  
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat  
81660 München  
Hausanschrift: Friedenstraße 40  
81671 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

Abdruck

Darüber hinaus haben wir Rücksprache mit der Polizeiinspektion 25 gehalten. Dort versicherte man uns, dass das Unfallaufkommen bezüglich der Engstelle absolut unauffällig ist.

Gleichwohl ist bei den Ortsbesichtigungen deutlich geworden, dass bei der Unterführung (bauliches / technisches) Verbesserungspotential besteht. Über dem westlichen gelegenen Gehweg befinden sich drei Beleuchtungselemente, welche die Unterführung schlecht ausleuchten. Dazu verstärken die Troglage der Unterführung und ihr Schattenwurf im Einfahrtsbereich den Hell-Dunkel-Kontrast und erschweren den Überblick für den Autofahrer – gerade auch im Hinblick auf eventuell gleichzeitig in der Unterführung befindliche Radfahrer.

Hinzu kommt, dass der Straßenbelag vor den Südportal der Unterführung erneuerungsbedürftig ist, die Fahrbahnbegrenzungsmarkierungen abgefahren sind - oder vollends fehlen.

Wir nehmen aufgrund der aufgeführten Punkte den Antrag auf Errichtung einer Lichtsignalanlage zum Anlass, die Stelle „DB-Unterführung Thomas-Hauser-Straße/ Xaver-Weismor-Straße“ in unser sogenanntes Bauprogramm aufzunehmen.

Wegen des Gleichbehandlungsgrundsatzes aller neu eingehenden und bereits früher gestellten Anträge auf Errichtung einer Anlage wurden diese bisher in einer Antragsdatei gesammelt und in Zusammenarbeit mit der Polizei und weiteren Dienststellen nach einem Bewertungsverfahren auf deren Dringlichkeit hin beurteilt. Dieses Verfahren wird derzeit überarbeitet, da sich Gewichtungen verändert haben und potentielle Alternativmaßnahmen anders bewertet werden sollen. Die Antragsstelle 'Wechselsignalanlage Thomas-Hauser-Straße / Xaver-Weismor-Straße' wird mit dem überarbeiteten Verfahren bewertet werden. Der Bezirksausschuss wird über das Ergebnis informiert."

Unabhängig davon prüft das Baureferat derzeit, wie Beleuchtung, Straßenbelag und Markierung bei der Unterführung optimiert werden können. Das Ergebnis hierzu werden wir Ihnen noch mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.